

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 37.

Dresden, am 9. Februar

1870.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 4. Februar 1870.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 620—622. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung des Berichts der ersten Deputation über
das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes über die
Presse betreffend (Art. 21—33). — Berathung des Be-
richts der ersten Deputation, den Entwurf eines Gesetzes
über eine authentische Erklärung der Schlußsätze von §§ 2096
und 2097 des bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend. — Be-
rathung des Berichts der dritten Deputation über das Ge-
such der Gemeindevertreter der Stadt Dahlen und der um-
liegenden Ortschaften, die Errichtung eines ständigen Un-
tergerichts in Dahlen betreffend. — Berathung des Berichts
der dritten Deputation über die Anträge der Abgg. Päßler und
Genossen: a) die Desinfection der Transportwagen auf
Eisenbahnen und b) die Bestimmungen über die zum Zucht-
viehhandel in Dresden zu benutzenden Localitäten betref-
fend. — Berathung der mündlichen Berichte der vierten
Deputation über die Petitionen: a) einiger Verbindungen
und Corps der Studentenschaft in Leipzig, die akademische
Gerichtsbareit; b) der Bäckerinnung zu Leipzig, Gewerbe-
steuer; c) des Stadtraths zu Schönck, die Fixirung der
Stolgebühren der Geistlichen betreffend. — Vorlesung und
Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Fest-
stellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
12 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare
Geh. Rath Körner, Regierungsrath Barth und Justiz-
rath Held, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitglie-
dern.

I. R. (2. Abonnement.)

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu
verlesen; die Registrande beginnt mit Nr. 620.

(Nr. 620.) Petition der städtischen Collegien zu
Bischofswerda, den Anschluß der südlaufiger Bahn an
die sächsisch-schlesische Bahn bei Bischofswerda betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die zweite De-
putation zu übergeben sein. — Se. königl. Hoheit der
Kronprinz!

Königl. Hoheit Kronprinz Albert: Die Finanz-
deputation ist mit dem Eisenbahnberichte bereits ziemlich
weit gekommen; sie hat die allgemeinen Principien fest-
gestellt und erbittet sich infolge dessen die Ermächtigung
der Kammer, über nachfolgende Petitionen, wie diese,
mündlich referiren zu dürfen.

Präsident von Friesen: Die Kammer wird wohl
ohne Zweifel genehmigen, daß über noch eingehende Pe-
titionen, die Eisenbahnen betreffen, von der zweiten De-
putation mündlicher Bericht erstattet wird, da der Bericht
bereits abgeschlossen ist.

(Nr. 621.) Herr Kammerherr von Erdmannsdorff
überreicht eine Anzahl Exemplare einer Druckschrift, den
Bau einer Eisenbahn von Berlin nach Dresden betref-
fend, zur Vertheilung an die Finanzdeputationen beider
Kammern.

Präsident von Friesen: Die Exemplare liegen in
der Kanzlei zur Disposition.

(Nr. 622.) Petition des Herrn Abg. Heinrich aus
Mülsen und Gornsdorf, den Bau einer Staatsbahn
von Zwickau durch den Mülsengrund nach Lichtenstein
und St. Egidien betreffend.

Präsident von Friesen: Wird ebenfalls an die
zweite Deputation zu übergeben sein.

Hiermit schließt die Registrande. — Entschuldigen
lassen sich Herr Bürgermeister Dr. Koch wegen Krankheit,
Herr Graf Wilding wegen Privatgeschäften, Herr Prof.
Dr. Heinze wegen Amtsgeschäften und Herr Präsident Dr.
Sichel wegen Unwohlseins.